Jugendkunstpreise erstmalig vergeben

Gemeinsame Initiative der Stiftungen LAPIDEA und der Kreissparkasse

Der Vorsitzende des Stiftungsrates LAPIDEA und Staatsminister a.D. Gernot Mittler war begeistert über die große Resonanz, mit der die Idee aufgenommen wurde. *Fotos: Wilfried Eckert*

Den ersten Preis in der Altersgruppe bis neun Jahre holten sich 16 Kinder der Klasse 4b von der Grundschule Boos mit ihrer Skulptur „Der Vulkanpark früher und heute". Über 500 Euro kann sich die Klassenkasse der 4b freuen.

Selina Hennerici aus Mayen erhielt für ihre Skulptur „Nana träumt vom Vulkanpark" einen mit 500 Euro dotierten Sonderpreis der Provinzial-Versicherung. Mit Selina freuen sich (v.l.) der Vorsitzende des LAPIDEA-Vorstandes und Landrat a.D. Albert Nell, Provinzial-Vertriebsleiter Manuel Kalmes, der Sprecher der Jury Mayens Bürgermeister Rolf Schumacher und Christoph Weitzel als stv. Vorstandsmitglied der KSK Mayen.

Mayen. Die Stiftung der Kreissparkasse Mayen „Für unsere Jugend" und die Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur luden junge Künstler aus der Region in diesem Jahr erstmalig dazu ein, sich um den neu ausgelobten Jugendkunstpreis zu bewerben. Es ging darum Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu ermuntern, sich mit der Thematik „Lebens(t)raum Vulkanpark" künstlerisch auseinanderzusetzen. Gewollt waren Werke aus Bildhauerei, Grafik und Kunst / Design, mit denen die Künstler zeigen sollten, wie sie die Schönheiten des Vulkanparks aus ihrer Sicht begreifen.

Um die Kinder und Jugendlichen mit mehr als der Ehre anzureizen, standen Preisgelder von 6.000 Euro zur Verfügung aus dem Erlös der Sparkassen-Stiftung „Für unsere Jugend", deren Stiftungskapital mittlerweile auf deutlich mehr als 3 Mio. Euro angewachsen ist, ergänzt um 1.800 Euro für Sonderpreise durch die Provinzial, einem assoziierten Versicherer der Sparkassen. Kindertagesstätten, Grund- und Realschulen, Kurse der Jugendkunstschule und einige Einzelkünstler u.a. aus Uherské Hradište, der tschechischen Partnerstadt von Mayen, reichten insgesamt 43 Arbeiten ein. Bekannte Künstler der Region wie Fred Schäfer-Schällhammer und Richard Frensch sowie Vertreter der Initiatoren, hatten es sich nicht leicht gemacht, die große Zahl der Werke fachgerecht zu bewerten, wie Rolf Schumacher, Bürgermeister der Stadt Mayen und Jury-Sprecher, betonte.

Mit ihrer Collage aus Platanenrinde und anderen Materialien, die sie auf eine Leinwand gespachtelt hat, gewann Annina Stitz aus Polch den ersten Preis in der Kategorie „Junge Erwachsene". Mit Annina freuen sich (v.l.) der Vorsitzende des LAPIDEA-Vorstandes und Landrat a.D. Albert Nell, der Sprecher der Jury Mayens Bürgermeister Rolf Schumacher und der Vorstandsvorsitzende der KSK Mayen Peter Schaaf.

Diese 5-teilige Skulptur aus Styropor „Basaltsäulen mit Wasser – ein Brunnen im Vulkanpark" schufen 20 Schüler der Kurse Kruft und Mayen an der Jugendkunstschule Mayen-Koblenz. Die Schüler im Alter von 10 bis 15 Jahren gewannen damit den ersten Preis ihrer Altersklasse und 1.000 Euro.

Auch die Besucher der Jugendkunstschule aus Mayens tschechischer Partnerstadt Uherské Hradište waren mit verschiedenen Werken vertreten. Neben einem weiteren prämierten Werk bekam die Künstlerin Pavla Knapkova für ihre Collage „Lake" den zweiten Preis in der Kategorie „Junge Erwachsene". Den Preis nahm stellvertretend Rainer Dartsch (2.v.r.), als Vorsitzender des deutsch-tschechischen Freundschaftskreises entgegen. In Kürze wird Herr Dartsch den Preis, der mit 900 Euro dotiert ist, der jungen Künstlerin in ihrer Heimatstadt übergeben.

Zur Preisverleihung am 31. Oktober in den Räumen der Sparkasse konnte Vorstandsvorsitzender Peter Schaaf zahlreiche junge Künstler, deren Eltern oder künstlerische Betreuer sowie Vorstands- und Kuratoriumsvertreter der LAPIDEA-Stiftung und auch Landrat Dr. Saftig begrüßen. Der Vorsitzende des Stiftungsrates LAPIDEA und Staatsminister a.D. Gernot Mittler war begeistert über die große Resonanz, mit der die Idee aufgenommen wurde. Der Vorsitzende des LAPIDEA-Vorstandes und Landrat a.D. Albert Nell kündigte an, dass es in Kürze eine ähnliche Zusammenarbeit mit der Volksbank RheinAhrEifel geben wird, die sich aber eher an Künstler aus dem Bereich Fotografie und Malerei richten wird.

Jury-Sprecher Rolf Schumacher wusste bei der Übergabe der insgesamt zwölf Preise (die jeweils drei Erstplatzierten in den Altersklassen bis neun Jahre, 10 bis 15 Jahre und 16 bis 21 Jahre sowie drei Sonderpreise) zu jedem Werk entsprechende Details zu den gewählten Materialien, den Schwierigkeiten bei der Bewertung und den Botschaften, die von den Werken ausgehen sollen. In der Altersklasse bis neun Jahre siegte die Klasse 4b der Grundschule Boos, Zweiter wurden Finn, Paul, Clara und Isabell von der Kindertagesstätte Monreal und Dritter Sara Hrdinová aus Uherské Hradište. In der Altersklasse 10 bis 15 Jahre siegten 20 Schüler der Kurse Kruft und Mayen der Jugendkunstschule, Zweiter wurden elf Kinder des Kurses III der Jugendkunstschule und Dritter Filip Seredkin aus Mendig. In der Altersklasse „Junge Erwachsene" siegte Annina Stitz aus Polch, Zweiter wurde Pavla Knapkova aus Uherské Hradište und Dritter wurde Patricius Scherrer aus Ettringen. Die Sonderpreise gingen an Johannes Stein aus Andernach-Namedy, Amelie Kicherer aus Kottenheim und Selina Hennerici aus Mayen.

- WE -